

sich zu bedienen / nach den bekandten Ver-
sen :

Zu langsam und geschwind bringt nichts
guts unsern Sachen /

Klug ist / wer alles weiß zu seiner Zeit zu
machen.

Ob man nun gegen solche listige Verwei-
lung eines und anders einwenden wolte / so
ist doch einmal gewiß / daß sie nicht allwege
zu verwerffen / und vielmals grossen Nutzen
geschaffet / zumal wann sie insonderheit an-
gestellt wird / entweder den Feind zu verlei-
ten / und ihm gute Gelegenheit zu benehmen /
oder ihn sonst mit einem und dem andern
abzumatten ; Wollen also in folgenden be-
sehen / was inassen das Verweilen einzurich-
ten auß dringender Noth / zu rathen bey be-
quemmer Gelegenheit / und dann auß beför-
derten Fleiß und Sorgfältigkeit anzustellen.

CAPUT LI.

Wie auß Nothwendigkeit / und mit
in achtnehmen guter Gelegenheit
und Sorgfältigkeit ein Aufschub
anzustellen.

Auß die Noth / und so man keinen Um-
gang haben kan / viel ein anders / als
bey